

SchülerInnen treffen Unternehmen

8. BerufeTreff an der BBSW in Koblenz

Eine Ausbildung im Büro? Eine Karriere im Groß- und Außenhandel? Finde ich überhaupt einen sicheren Ausbildungsplatz mit Zukunftsperspektiven?

Diese und weitere Fragen stellen sich viele Jugendliche heutzutage schon sehr früh während der Schulzeit. Dabei ist das Ziel ganz klar: die richtige Ausbildung finden, die den individuellen Bedürfnissen entspricht und die persönliche Zukunft absichert. Aber wie? Die Berufsbildende Schule Wirtschaft (BBSW) in Koblenz hat auf diese aktuellen Fragen und Herausforderungen eine passende Antwort gefunden – einen BerufeTreff von AusbilderInnen und SchülerInnen.

Seit 2005 findet der BerufeTreff, unterstützt durch den Förderverein der BBSW, in der Koblenzer Cusanusstraße statt. Er bietet den SchülerInnen einen optimalen Anschluss an die Praxis und somit die Möglichkeit, bereits ein erstes wichtiges berufliches Netzwerk aufzubauen.

Am Samstag, dem 16. November 2019, war es an der BBSW wieder soweit. Betriebe, Kammern, Verbände und Hochschulen aus der gesamten Region kamen zusammen, um ca. 500 SchülerInnen der beiden Berufsfachschulen, des Wirtschaftsgymnasiums sowie der Berufsoberschule berufliche Perspektiven und vielfältige Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen. Die Schulleiterin, Frau Oberstudiendirektorin Beate Kraemer, betonte in ihrer Ansprache die exzellenten Möglichkeiten, die dieses Netzwerk regionaler Partner im Rahmen des BerufeTreffs bietet und bedankte sich bei allen Ausstellerinnen und Ausstellern für deren besonderes Engagement.

Eingebettet in Vorträge, Workshops, Diskussionen und Dialoge konnten die SchülerInnen somit erste Kontakte zu AusbilderInnen knüpfen, Antworten auf ihre Fragen erhalten und auch die Chance nutzen, einen der begehrten Ausbildungsplätze zu bekommen – denn die AusbilderInnen hatten über 350 freie Stellenangebote für 2020 im Gepäck. Diese sind online auf der Website des Fördervereins unter www.foerderverein.bbsw-koblenz.de einsehbar.

Die SchülerInnen haben die Zeit intensiv genutzt, um Informationen über Inhalte, Ziele, Anforderungen und Perspektiven der einzelnen Ausbildungsberufe zu bekommen. Folgende Bereiche waren in diesem Jahr besonders nachgefragt: Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Marketingkommunikation, Veranstaltungskaufleute sowie die Berufe der Finanzbranche. Aber auch die IT-Berufe oder die Dualen Studiengänge waren sehr begehrt. Neben den SchülerInnen profitieren von diesem Praxistag auch die AusbilderInnen, die für ihre Betriebe werben und mit Ausbildungsstellensuchenden direkt zusammenfinden. Eine echte Win-Win-Situation.